



Konzept für die Betreuung der Junioren im TC Breitenbach

Ausgangslage

Der TC Breitenbach hat eine gut geführte und breit abgestützte Juniorenabteilung. Dem Verein ist es ein Anliegen, die jüngsten Mitglieder gezielt zu betreuen, zu fördern und in den Club zu integrieren. Ebenso wichtig ist es, die Eltern der Kinder in die Juniorenbetreuung einzubeziehen, den Kontakt zu pflegen und sie laufend über das Geschehen zu informieren.

Grundsatz

Die Juniorinnen und Junioren und deren Eltern können sich mit dem Verein und den vom Verein angebotenen Tätigkeiten identifizieren. Identifikations- und Vertrauensfördernd sind:

- das gegenseitige Kennen
- gegenseitige Zuverlässigkeit
- kompetente Leitung der Angebote
- regelmässige, übers Jahr verteilte Angebote
- Anlässe an denen auch Eltern teilnehmen können

Ziele

Die Kinder...

...sind in den Verein eingebunden
...erleben ein zielgerichtetes Tennistraining, nach angepassten Methoden aufgebaut
...bekommen Unterstützung im individuellen Verhalten und Gruppenverhalten
...werden sportlich, nach ihren Möglichkeiten, gefördert und gefordert

Die Eltern...

...wissen, dass ihr Kind in einem gut geführten Training integriert ist
...haben Kontakt zu den Verantwortlichen
...werden rechtzeitig über Angebote und Tätigkeiten informiert

Der Verein...

...kann einen möglichst grossen Teil der Juniorinnen und Junioren später als Aktive im Verein aufnehmen
...kann auf eine gut organisierte und funktionierende Juniorenabteilung stolz sein

Die Gemeinde...

...hat ein attraktives Angebot für Jugendliche, die gerne Sport treiben möchten
...weiss, dass das Angebot des TC Breitenbach gut organisiert ist und kompetent geleitet wird

Angebote

Regelmässiges Angebot

Die Juniorenabteilung des TC Breitenbach organisiert ein regelmässiges Training für die Juniorinnen und Junioren des Vereins. Siehe Juniorenkonzept des TC Breitenbach.

Am Training können alle Altersstufen teilnehmen.

Es wird unterschieden zwischen einem Sommertraining auf der Anlage des TC Breitenbach und einem Wintertraining in einer nahegelegenen Tennishalle. Die interessierten Juniorinnen und Junioren können in der Regel einmal pro Woche an einem Training teilnehmen. In den Schulferien findet kein Training statt, ausser die Juniorenabteilung organisiert einen speziellen Anlass.

Spezielle Angebote

Die Verantwortlichen der Juniorenabteilung entscheiden jedes Jahr über spezielle Angebote, z.B eine Intensiv-Trainingswoche in den Sommerferien, ein Konditionstraining als Saisonstart oder ein Tennislager während einer der Schulferien. Diese Angebote werden rechtzeitig publik gemacht. Es wird auch jedes Jahr eine Saisonabschluss-Veranstaltung eingeplant.

Interclub für Juniorinnen und Junioren

Jedes Jahr wird eine Anmeldung ausgeschrieben für die Teilnahme an der Junioren Interclubmeisterschaft. Der Verein möchte möglichst viele Juniorinnen und Junioren dazu bewegen, am Interclub teilzunehmen. Tennisspielerinnen und Tennisspieler, die turniermässig aktiv sind, bleiben dem Sport länger treu.

Aufgaben

Ressort Junioren

Der/die Ressortverantwortliche ist für die Planung der Aktivitäten und deren reibungslosen Ablauf verantwortlich. Er/Sie sucht zusammen mit dem technischen LeiterIn die nötigen Trainerinnen und Trainer und erstellt mit diesen die Trainingspläne. Er/Sie verschickt rechtzeitig Anmeldeformulare und Programme für die regelmässigen Trainings und die anderen geplanten Aktivitäten. Er/Sie erstellt einen Verhaltenskodex für alle an der Juniorenarbeit beteiligten Personen. Er/Sie hat den Kontakt zu den Eltern, dem Verein, im Speziellen zum Spielleiter und den Trainerinnen und Trainern. Er/Sie trägt die Hauptverantwortung der Juniorenabteilung.

Technischer Leiter

Der technische Leiter oder die technische Leiterin erarbeitet die Grundlagen für einen zielgerichteten und methodisch hochstehenden Tennisunterricht. Er/Sie erstellt einen Leitfaden für die Durchführung von Tennislektionen auf verschiedenen Stufen der Spielstärke. Er/Sie organisiert jährlich zwei bis drei Anlässe für TrainerInnen mit Informationen / Weiterbildung über Technik, Taktik, Physe und Psyche. Diese Anlässe haben immer auch einen praktischen Übungsteil. Er/Sie führt den ganzen Trainerstab. Er/Sie arbeitet mit dem J+S Coach zusammen. Er/Sie hilft dem/der Juniorenverantwortlichen bei der Gruppenzusammenstellung und unterstützt ihn/sie in allen Tennissportspezifischen Fragen.

Trainerinnen/Trainer

Die Trainerinnen/Trainer führen das Training nach den Rahmenvorgaben des technischen Leiter durch. Sie sind sonst in der Gestaltung der Stunden frei. Sie halten sich an den Verhaltenskodex, der vom Juniorenverantwortlichen abgegeben wird. Die Trainerinnen und Trainer verfügen nach Möglichkeit über einen J+S Leitterausweis. Der Verein unterstützt die TrainerInnen beim Besuch der nötigen Kurse. Jeder Trainerin und jedem Trainer wird ein Ordner abgegeben mit Juniorenkonzept, Trainingsanleitungen und einem Blatt mit Rechten und Pflichten eines Trainers. Mit den Trainerinnen/Trainer wird pro Saison eine Vereinbarung/Vertrag abgeschlossen.

Helferinnen/Helfer

Für jeden Anlass können Helferinnen/Helfer beigezogen werden. Sie verpflichten sich, sich an den Verhaltenskodex für die an der Juniorenarbeit beteiligten Personen zu halten.

Einteilungsstufen

Der TC Breitenbach bietet Training auf folgenden Stufen an:

Stufe 1 – „KidsTennis“

Die Juniorinnen und Junioren auf dieser Stufe sind ca. 4-7 Jahre alt und haben noch nie Tennis gespielt. Sie spielen mit geeigneten Kinderschlägern und ausschliesslich mit Softbällen. Sie werden langsam und spielerisch an das eigentliche Tennisspiel herangeführt.

Stufe 2 – „Anfänger“

Die Juniorinnen und Junioren auf dieser Stufe haben noch nie oder ganz selten Tennis gespielt. Sie müssen von Grund auf in die Technik und Taktik eingeführt werden.

Stufe 3 – „Fortgeschrittene“

Die Juniorinnen und Junioren auf dieser Stufe haben schon Tennis gespielt (evtl. im Training des TC Breitenbach). Sie kennen die Grundschnitte und kennen alle Regeln um einen Match im Klein- oder Grossfeld spielen zu können.

Stufe 4 – „Wettkampf“

Die Juniorinnen und Junioren auf dieser Stufe spielen in einer Interclub-Mannschaft oder haben bereits Turnierfahrung. Sie kennen alle Schnitte im Tennis und können selbständig einen Match im normalen Tennisfeld spielen. Sie sind bereits in taktischen Grundüberlegungen trainiert und können daraus ein für sie geeignetes taktisches Konzept ableiten. Sie sind körperlich in der Lage ein Match von mindestens 1,5 Stunden zu spielen.

Stufe 5 – Talent mit Ambitionen

Juniorinnen und Junioren auf dieser Stufe werden von den Verantwortlichen beraten um einen möglichst sinnvollen Weg der Förderung zu gehen.

Trainingskonzept

In den Trainings des TC Breitenbach werden die Juniorinnen und Junioren in Technik, Taktik sowie auf körperliche und psychische Voraussetzungen ganzheitlich trainiert. Ebenfalls wird im Training das Umfeld der Juniorinnen und Junioren berücksichtigt und das soziale Verhalten gefördert. Für die Trainerinnen und Trainer besteht ein Leitfaden für die Trainingsgestaltung, in welchem die verschiedenen Stufen des Trainings beschrieben sind.

Gestaltung von Trainingsstunden

Der Ablauf des Trainings gestaltet sich nach den Empfehlungen von Jugend und Sport Schweiz und wird ebenfalls im Leitfaden für die Trainerinnen und Trainer detaillierter beschrieben.

Entschädigung für die Leitung von Trainingsstunden

Alle Trainerinnen und Trainer erhalten eine Entschädigung für die geleisteten Trainingsstunden. Die Entschädigung wird nicht als Lohn, sondern als Anerkennung verstanden. Basis für die Aufgabe muss die Bereitschaft sein, sich für die Juniorinnen und Junioren zu engagieren.

Die Höhe der Entschädigung wird vom Juniorenverantwortlichen jährlich festgelegt (nach den Möglichkeiten des Budgets).

Verhaltenskodex für die an der Juniorenarbeit des TC Breitenbach beteiligten Personen

Die Verantwortlichen, Trainerinnen und Trainer sowie Helferinnen und Helfer der Juniorenabteilung des TC Breitenbach verpflichten sich, sich an folgenden Verhaltenskodex zu halten:

- Leistung und Spass verbinden
- Kinder und ihre Anliegen ernst nehmen und in das Training einbeziehen
- Eltern ernst nehmen
- Freude am Spiel vermitteln
- Soziales Verhalten der Kinder fördern
- Fairness und Fairplay in den Vordergrund stellen
- Die Integrität der Kinder und Jugendlichen ernst nehmen und sie schützen vor Bloßstellung und Übergriffen
- Sich nach Innen und Aussen als Vorbild verhalten